Baden-Württemberg

Kommunen melden Energieverbrauch

[21.03.2024] In Baden-Württemberg haben 643 Kommunen ihren Energieverbrauch für 2022 an das Land gemeldet. Dies ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Klimaneutralität. Die Energieagentur KEA-BW unterstützt mit individuellen Verbrauchsprofilen und Beratungsangeboten.

Mehr als die Hälfte der Kommunen in Baden-Württemberg sind ihrer Pflicht nachgekommen, den Energieverbrauch ihrer Liegenschaften zu erfassen. Das geht aus einer Umfrage der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) hervor. Die Meldepflicht besteht seit Oktober 2020 durch das Klimaschutz- und Klimaanpassungsgesetz des Landes.
„Das Wissen um den eigenen Energieverbrauch ist der erste Schritt auf dem Weg zur Klimaneutralität“, betont die KEA-BW. Sie rät daher allen Kommunen, die ihre Daten noch nicht gemeldet haben, dies schnellstmöglich nachzuholen. Die gemeldeten Verbräuche werden in einer zentralen Datenbank gespeichert und ausgewertet, um die Kommunen auf ihrem Weg zu geringeren Energiekosten und Emissionen zu unterstützen.
Der Kommunensteckbrief der KEA-BW gibt den Kommunen einen detaillierten Überblick über ihren individuellen Energieverbrauch und stellt diesen im Vergleich zum Landesdurchschnitt und zu Kommunen ähnlicher Größe dar. Darüber hinaus enthält der Steckbrief Beratungsangebote und Vorschläge zur Energieeinsparung, insbesondere wenn die Verbrauchswerte einer Kommune auffällig hoch sind.

(al)

Weitere Informationen zur Erfassung der Energieverbräuche in Kommunen

Stichwörter: Klimaschutz, Baden-Württemberg, Energie-Management, KEA-BW